

# 10 Prioritäten der FDP für einen starken Wirtschaftsstandort

## Erwirtschaften kommt vor Verteilen

Der Wohlstand der Schweizer Bevölkerung ist im internationalen Vergleich sehr hoch. So kann sich die Schweiz im Vergleich zum Ausland momentan mit einer tiefen Arbeitslosenquote und einer tiefen Inflation rühmen. Diese Errungenschaften sind jedoch nicht selbstverständlich. Die FDP packt an und schützt unsere Standortfaktoren vor linken Einschränkungen, vor rechtsnationaler Abschottung und gegen den Druck aus dem Ausland.

Die FDP kämpft für wirtschaftliche Rahmenbedingungen, die ermöglichen statt verhindern. Wir stehen für einen freien, weltoffenen und wettbewerbsorientierten Markt ein, der Leistung belohnt. Wir setzen uns ein für gute Rahmenbedingungen zugunsten von Startups und Investoren, damit die Schweiz Innovationsweltmeisterin und der hohe Wohlstand in unserem Land erhalten bleiben. Der Staat beschränkt sich auf die Schaffung gleich langer Spiesse, ermöglicht den Zugang zu internationalen Märkten und sorgt für Rechtssicherheit. Staatliche Eingriffe sind zu vermeiden. Die FDP erwartet dafür von Unternehmen eine umsichtige Führung – zur Freiheit gehört Verantwortung. Um einen attraktiven Werkplatz und Forschungsstandort zu gewährleisten, die beste Garantie für verlässliche Steuereinnahmen und zukunftsfähige Arbeitsplätze, setzt sich die FDP für einen starken Arbeitsmarkt, eine widerstandsfähige Wirtschaft und gesunde Staatsfinanzen ein.

### Starker Arbeitsmarkt

Arbeitsplätze schaffen Wohlstand und Perspektiven. Der Fachkräftemangel in der Schweiz wird sich jedoch aufgrund der hohen Nachfrage nach qualifizierten Arbeitskräften, dem anhaltenden Trend zur Akademisierung und langfristig aufgrund der demografischen Entwicklung verschärfen. Die FDP macht sich daher insbesondere stark für:

1. Tiefe Lohnnebenkosten, um Arbeitsplätze zu erhalten und zu schaffen.
2. Eine Flexibilisierung des Arbeitsrechts, um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie besser zu gewährleisten.
3. Eine nachhaltige Altersvorsorge, um dem Fachkräftemangel mit erfahrenen Personen entgegenzuwirken und künftigen Generationen sichere Renten zu garantieren.

### Widerstandsfähige Wirtschaft

Um die knappen Fachkräfte sinnvoll einzusetzen, müssen unnötige regulatorische Anforderungen vermieden und negative Anreize beseitigt werden. Eine offene Volkswirtschaft wie die Schweiz benötigt ausserdem stabile Handelsbeziehungen mit globalen Märkten und insbesondere den wichtigsten Handelspartnern in Europa. Das Ziel ist, dass die Schweiz ihre internationale Konkurrenzfähigkeit noch verstärkt. Die FDP macht sich daher insbesondere stark für:

4. Mehr Digitalisierung und die Weitergabe von Kostenvorteilen und Effizienzgewinnen.
5. Rechts- und Planungssicherheit und keine Wettbewerbsverzerrungen durch den Staat.
6. Den Ausbau und die Sicherung von internationalen Marktzugängen, und insbesondere der Weiterentwicklung und langfristigen Verfestigung des bilateralen Wegs.
7. Tiefe und einfache Steuern für Personen und Unternehmen. Denn jeder zusätzliche Steuerpunkt bedeutet einen Verlust an persönlicher Freiheit, Kaufkraft und Wettbewerbsfähigkeit.

### Gesunde Staatsfinanzen

Eine nachhaltige Finanzpolitik ermöglicht, staatliche Leistungen zu garantieren und unvorhergesehene Ereignisse zu bewältigen. Damit kein Schuldenberg wie im Ausland

aufgebaut wird und künftige Generationen damit belastet werden, macht sich die FDP daher insbesondere stark für:

8. Wahrung der Finanzdisziplin und keine Aufweichung der bewährten Schuldenbremse.
9. Prioritätensetzung bei den Ausgaben, um Steuererhöhungen vermeiden.
10. Kein Wachstum des Staates auf Kosten der Wirtschaft.